

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 60 (1918)

Heft: 10

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Den früheren Mitgliedern der *Veterinaria bernensis*, sowie den Hinterlassenen des Herrn Prof. Dr. Guillebeau sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Namens der Mitglieder der Sterbekasse:

Das Hilfskomitee und der Verwalter.

Personalien.

Zum siebzigsten Geburtstag Professor Bangs.

Am 7. Juni dieses Jahres hat Herr Professor Dr. med. Bernhard Bang in Kopenhagen seinen siebzigsten Geburtstag gefeiert. In der dänischen Zeitschrift für Tierheilkunde ist in ehrenden Worten der grossen Verdienste Bangs um die Veterinärmedizin und die medizinische Wissenschaft überhaupt gedacht worden. Bang übernahm als junger Doktor und Nachfolger Stockfleths die Lehrstelle für Chirurgie und die Direktorstelle der ambulatorischen Klinik und trat mit grosser Energie und jugendlicher Begeisterung an die vielen Aufgaben heran. Dabei zeichneten ihn sein ehrliches Suchen nach Wahrheit, sein nüchternes unparteiisches Urteil, seine wache Selbstkritik und sein praktischer Sinn besonders aus. Die dänischen Tierärzte machte er mit den Segnungen der Antisepsis bekannt, erhob die pathologische Anatomie zum Studienfach und verhalf der Pathologie zu neuer Blüte. Am bekanntesten sind seine hervorragenden Studien über die Tuberkulose, aber auch über eine Reihe anderer Tierkrankheiten liegen von ihm mustergültige Untersuchungen vor. Professor Bang ist jedoch nicht nur ein grosser Gelehrter, sondern auch ein bedeutender Mensch und hervorragender Lehrer.

Auch wir Schweizer Tierärzte, die wir aus den wissenschaftlichen Arbeiten Professor Bangs viel gelernt und ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen haben, schliessen uns dem Dank an, den die dänischen Tierärzte dem Jubilar darbringen. Wer das Glück gehabt hat, Professor Bang persönlich kennen zu lernen, wird seiner in besonderer Verehrung und Dankbarkeit gedenken. Möge es ihm vergönnt sein, noch recht lange mit gleichem Arbeits-eifer weiterzuwirken und der Segnungen seines überaus erfolgreichen Wirkens teilhaftig zu werden.

E. W.

Eidgenössische Fachprüfungen in Zürich.

Im Juli dieses Jahres haben folgende Herren die tierärztlichen Fachprüfungen in Zürich bestanden:

Beffa, Giuseppe, von Airolo in Steinen;
 Fischer, Hans, von Meisterschwanden;
 Gisler, Eugen, von Altdorf;
 Scheuber, Jos., von Wolfenschiessen;
 Schönenberger, August, von Bütschwil,
 Schreiber, Ludwig, von Pagig, Bünden.

Erratum. In der Arbeit: „Vergleichende Betrachtungen über neuere Forschungsergebnisse auf dem Gebiete der Sexual-Physiologie und Pathologie“ (Heft 9 dieses Archivs) von Dr. A. Krupsky, hat sich ein sinnstörender Druckfehler eingeschlichen, der bei der Korrektur übersehen wurde. In der schematischen Darstellung auf Seite 416 soll es im untern Quadranten links selbstverständlich heissen: Regeneration und Ruhe.

OVULATION

